

Anmerkung:
Dieser Falleingabebogen wird Anfang 2021 in allen 3 Regionen des Bezirksamts Hamburg-Mitte erprobt und im 4. Quartal 2021 evaluiert und angepasst.

Kollegiale Beratung (KB) im SoFa Hamburg-Mitte			
Datum der KB:	Falleingabe*r*in:	Einrichtung / ASD Abteilung:	Moderation: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
		Protokoll: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	
Teilnehmer*innen: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.			

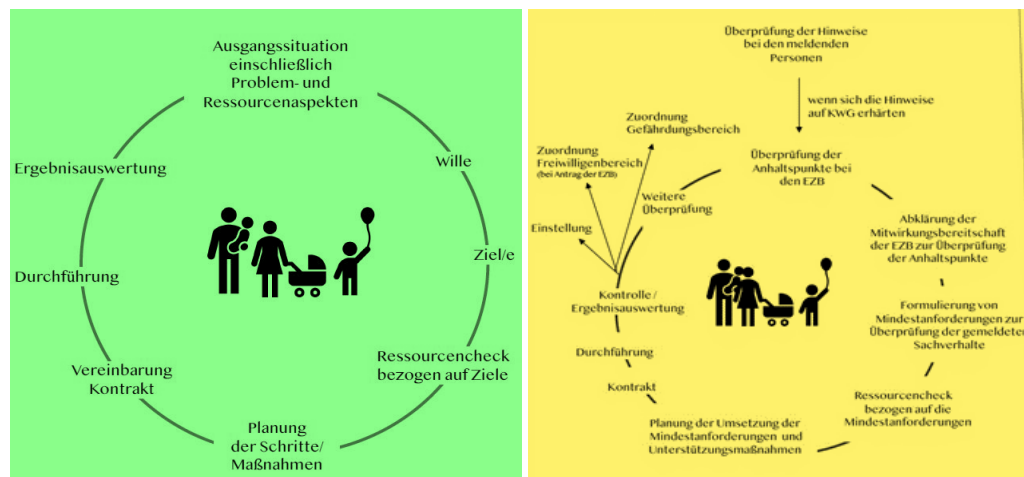
1. Aufmerksamkeitsrichtung (AMR) Beispiel:

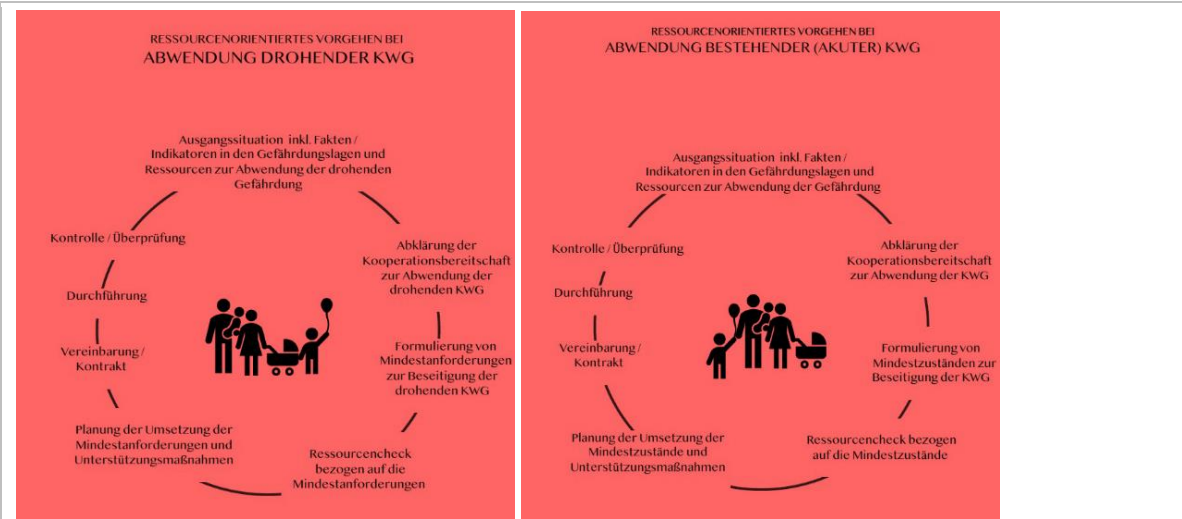
Wie kann mit der Mutter gearbeitet werden, sodass sie motiviert ist, sich auf die Unterstützung einzulassen?

Ersteinschätzung zu den Arbeitsbereichen:

Kinderschutz				
X Freiwilligenbereich	<input type="checkbox"/> Überprüfungs- bereich	<input type="checkbox"/> Abwendung drohender KWG	<input type="checkbox"/> Abwendung akuter KWG	<input type="checkbox"/> Arbeitsbereich unklar*

Wo befinde ich mich im Arbeitskreislauf?





Gefährdungslage(n):

<input type="checkbox"/> Vernachlässigung	<input type="checkbox"/> Körperliche, psychische Misshandlung	<input type="checkbox"/> Sexuelle Gewalt
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

*AMR: In welchem Arbeitsbereich befinden wir uns?

2. Steckbrief und Typische Beispiel- Sätze für den Perspektivwechsler:

Mutter: „Ich weiß nicht, was ich überhaupt machen kann?“
 „Ich kann ihn nicht so lassen!“
 „Ich hab ja schon so viel gemacht und komme nicht weiter!“
 Vater: „ Ich bin ein guter Vater und tue alles für mein Kind.“

3. Kurze Situations- und Zielbeschreibung (ICH-Form)

- A) Aus Sicht der Betroffenen**
 Frau R: Ich bin in die Beratung von Frau T. gekommen, weil ich nicht weiß wie ich mit den Problemen meines Sohnes umgehen soll. Er kann da so nicht bleiben und das geht ja so auch nicht. Ich wünsche mir Unterstützung bei der Veränderung der Schulsituation meines Sohnes. Mein Sohn ist ja auch schon nicht ganz einfach und ich wünsche mir eine Diagnostik.
- B) Aus Sicht der Fachkraft**
 Aktuell gibt es einen Erziehungsbeistand für A., Viele Beendete Hilfen / bzw. abgebrochene Hilfen. Aus Sicht der Fachkraft ist das eigentliche Anliegen unklar.
- C) Aus Sicht Dritter**
 Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

4. Bisherige Lösungswege – Besuch von Regelangeboten – Genutzte Angebote

X HZE Erziehungsbeistand	X SAJF Stadtteillotsen & KOOP Beratung	OKJA/ FamFö Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
X KiTa / Schule Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	<input type="checkbox"/> Familienrat Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	X Sonstige Kunsttherapie des Jungen Diagnostik des Jungen: - Psychotherapiepraxis Anfrage beim WOI

5. Wille und Ziele aus Sicht der Betroffenen (ICH-Form) (Freiwilligenbereich)

Ich wünsche mir Unterstützung bei der Veränderung der Schulsituation des A. und eine Diagnostik für meinen Sohn.

6. Formulierung von Mindestzuständen (nur bei KWG auszufüllen)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ab hier in der KB ausfüllen

7. Ideenbörse bezogen auf die AMR

8. Konkretisierung des weiteren Vorgehens – Beschreibung des flexiblen Hilfesettings (Wer könnte was machen?)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

9. Ergebnis des Beratungsprozesses

Einschätzung zum Hilfebedarf

<input type="checkbox"/>	Bleibt im Beratungsprozess, Wiedervorlage am:		
<input type="checkbox"/>	Kein weiterer Auftrag im Freiwilligenbereich		
<input type="checkbox"/>	Vermittlung in den SR zu:	Wählen Sie ein Element aus.	Bitte Angebot benennen: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
<input type="checkbox"/>	Die (elterliche) Selbsthilfe sowie niedrigschwellige Hilfen sind nicht mehr ausreichend	<input type="checkbox"/> Hilfe zur Erziehung nach §27ff. SGB VIII	in Form von: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
		<input type="checkbox"/> Hilfe für junge Volljährige §41 SGB VIII	
		<input type="checkbox"/> Eingliederungshilfe §35a SGB VIII	
		<input type="checkbox"/> sonstige Hilfen (§19, §20 etc.)	
<input type="checkbox"/>	Kinderschutz	<input type="checkbox"/> weitere Schritte sind zur KWG Abklärung notwendig	
		<input type="checkbox"/> Kontrolle der Erreichung der Mindestzustände	

10. Erkenntnisse der KB für den Sozialraum und über den Einzelfall hinaus

Bezogen auf Stadtteil/Sozialraum
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Bezogen auf strukturelle Probleme der Umsetzung von Unterstützungsarrangements

- Beschulung in HH nicht möglich
- Personalschlüssel in WG nicht angemessen
- Keine Plätze für unter 6-Jährige
- Keine ausreichende Qualifikation der Einrichtung (z.B. fehlende heilpädagogische Kompetenz)
- Sonstiges (bitte erläutern)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

11. Termin für die Rückmeldung in der KB:
Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben.

12. Nach der KB

a) Das Lösungssetting kann folgendermaßen umgesetzt werden:
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

b) Folgende Ideen der KB werden aufgegriffen:
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.